Ordentliche Versammlung des Sportparlaments

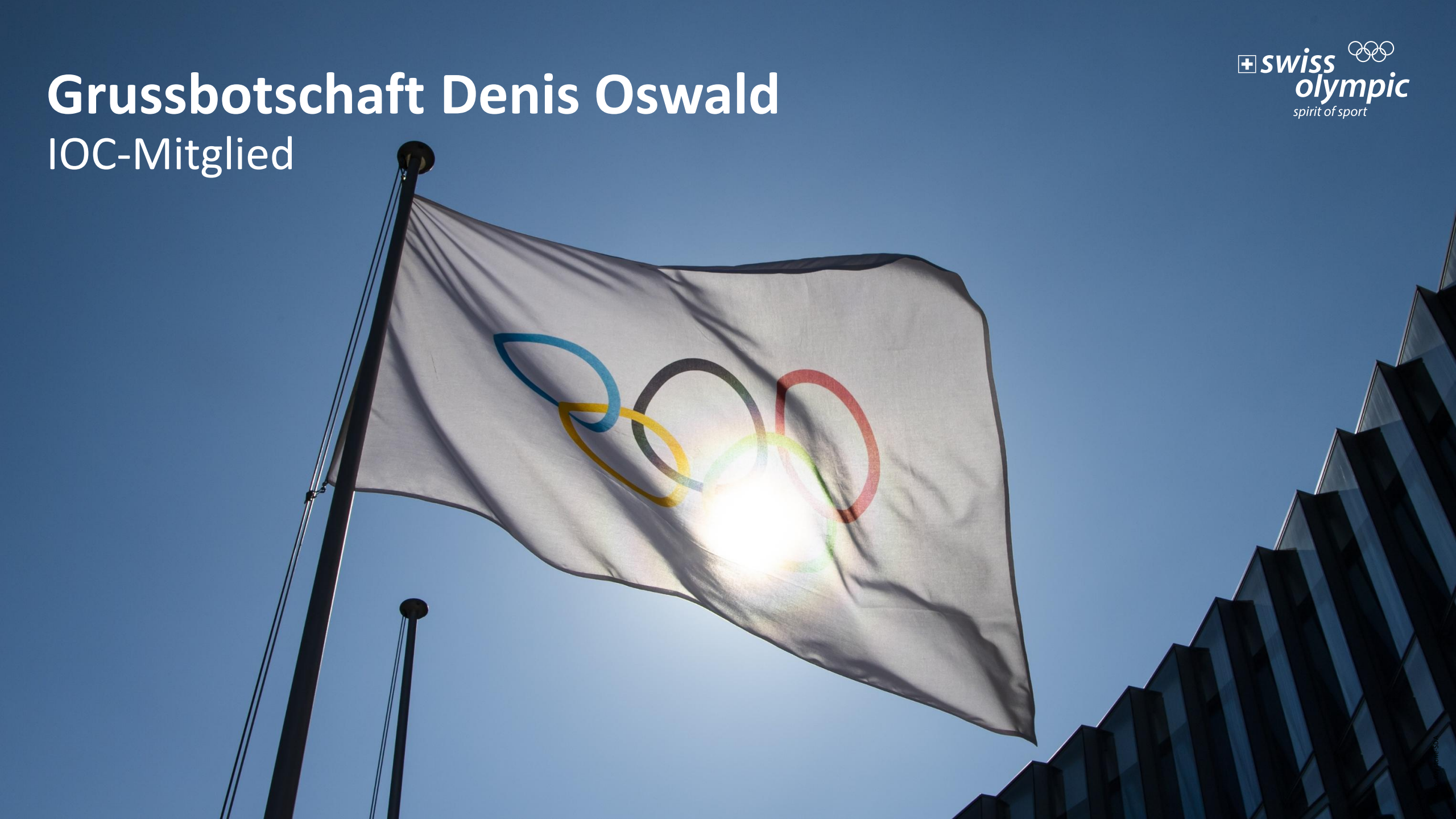
20. November 2026

1. Begrüssung und Grussworte



Grussbotschaft Denis Oswald

IOC-Mitglied



Grussbotschaft Sandra Felix

Direktorin Bundesamt für Sport BASPO



Foto: Keystone-SDA

Grussbotschaft Natacha Theytaz

Direktorin Swiss Olympic

swiss olympic
spirit of sport



Foto: Keystone-SDA

2. Konstituierung der Versammlung

swiss olympic
spirit of sport



Foto: Keystone-SDA

Traktanden

1. Begrüssung und Grussworte
2. Konstituierung der Versammlung
3. Protokoll des Sportparlaments vom 21.05.2026
4. Mitgliederbeitrag 2027
5. Budget 2027
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Anpassung Statuten
8. Anpassung Anti-Doping-Statut
9. Aufnahme neue Mitglieder
10. Ersatzwahl Exekutivrat
11. Stiftung Sportförderung Schweiz und Checkübergabe
12. Informationen Swiss Olympic
    - 12.1. Strategie Swiss Olympic
    - 12.2. Neues Verbandsfördermodell
    - 12.3. Schweizer Olympia Park
    - 12.4. Switzerland 2038
    - 12.5. European Championships 203X
    - 12.6. Weitere Informationen
13. Verabschiedungen
14. Verschiedenes
    - 14.1. Datum nächstes Sportparlament: 26.05.2027
    - 14.2. Verschiedenes

Beschlussfassung

Die Details hierzu sind im Art. 4.5 der Statuten definiert. Zentral ist:

1. Die Beschlussfassung bei den Abstimmungen erfolgt offen, sofern nicht fünf nationale Sportverbände eine geheime Abstimmung verlangen. Bei unserem E-Voting heisst «offen», dass ihr nach jeder Abstimmung auf dem Screen hier vorne sehen werdet, wie jedes Mitglied abgestimmt hat.
2. Die Wahlen erfolgen geheim. Niemand, auch nicht der Wahlausschuss, hat Einsicht, wie jedes Mitglied heute wählen wird.
3. Das Sportparlament fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei der Aufnahme oder dem Ausschluss eines nationalen Sportverbandes wie auch einer Revision von Bestimmungen der Statuten gilt ein erhöhtes Quorum mit einer Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Stimmrechte.
4. Stimmenthaltungen werden bei der Ermittlung des Mehrs nicht mitgezählt und bei Stimmengleichheit gilt ein Beschluss als nicht zustande gekommen.

3. Protokoll des Sportparlaments vom 21.05.2026



Foto: Swiss Olympic

Antrag

Der Exekutivrat beantragt dem Sportparlament, das Protokoll des Sportparlaments vom 21.05.2026 zu genehmigen.

4. Mitgliederbeitrag 2027



Foto: Swiss Olympic

Antrag

Der Exekutivrat beantragt dem Sportparlament, die bisherige Höhe des Mitgliederbeitrages von Fr. 120 pro Stimmrecht beizubehalten.

5. Budget 2027



Gezielte Zukunftsinvestitionen führen zu einem budgetierten Verlust von CHF 2,39 Mio.

Das Budget 2027 wurde konsequent an der Brückenstrategie ausgerichtet und der Jahresverlust ist eine bewusste Folge der Umsetzung strategischer Prioritäten.

Jahresergebnis :	**CHF 2,39 Mio. Verlust**

Gründe für diesen Verlust

- Verein Switzerland 2038	CHF 1,15 Mio.
- Digitalisierung	CHF 1,50 Mio.

Über 94 % unserer Mittel stammen von SFS und Bund

swiss olympic
spirit of sport

Stiftung Sportförderung Schweiz
La Fondation suisse pour l'encouragement du sport
La Fondazione per la promozione dello sport in Svizzera

LOTERIE ROMANDE SWISSLOS

Förderbereiche

55’176 (47.6%)

15’200 (13.1%)

70’376 (60.8%)

1’563 (1.3%)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

37’600 (32.4%)

39’163 (33.8%)

OCHSNER SPORT SWISS INTERNATIONAL OLYMPIC COMMITTEE

3’741 (3.2%)

1’739 (1.5%) OLYMPIC SOLIDARITY

Diverse Erträge
Kostenbeteiligungen, Clubmanagement etc.

908 (0.8%)

6’388 (5.5%)

Einnahmen 115’927

Ausgaben -118’321

Ergebnis -2’394

Stiftung Schweizer Sportgericht (DK)

-1’500 (-1.3%)

swiss sport integrity

-3’750 (-3.2%)

-93’211 (-80.4%)

-1’150 (-1,0%)

-75’833 (-65.4%)

SWISS ICE HOCKEY

STV FSG

swissski

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

ASF SFV

-9’500 (-8.2%)

Sporthilfe TeamSuisse

-1’478 (-1,3%)

-991 (-0.9%)

Veränderung Fondskapital

36 (0.0%)

Finanzerfolg

-25’110 (-21.7%)

-3’049 (-2.6%)

-1’524 (-1.3%)

-11’827 (-10.2%)

-2’634 (-2.3%)

-2’307 (-2.0%)

-2’814 (-2.4%)

Das neue Verbandsfördermodell ist vollständig gegenfinanziert

Einnahmen BASPO und SFS

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Stiftung Sportförderung Schweiz
La Fondation suisse pour l'encouragement du sport
La Fondazione per la promozione dello sport in Svizzera

LOTERIE ROMANDE SWISSLOS

Verbandsfördermodell

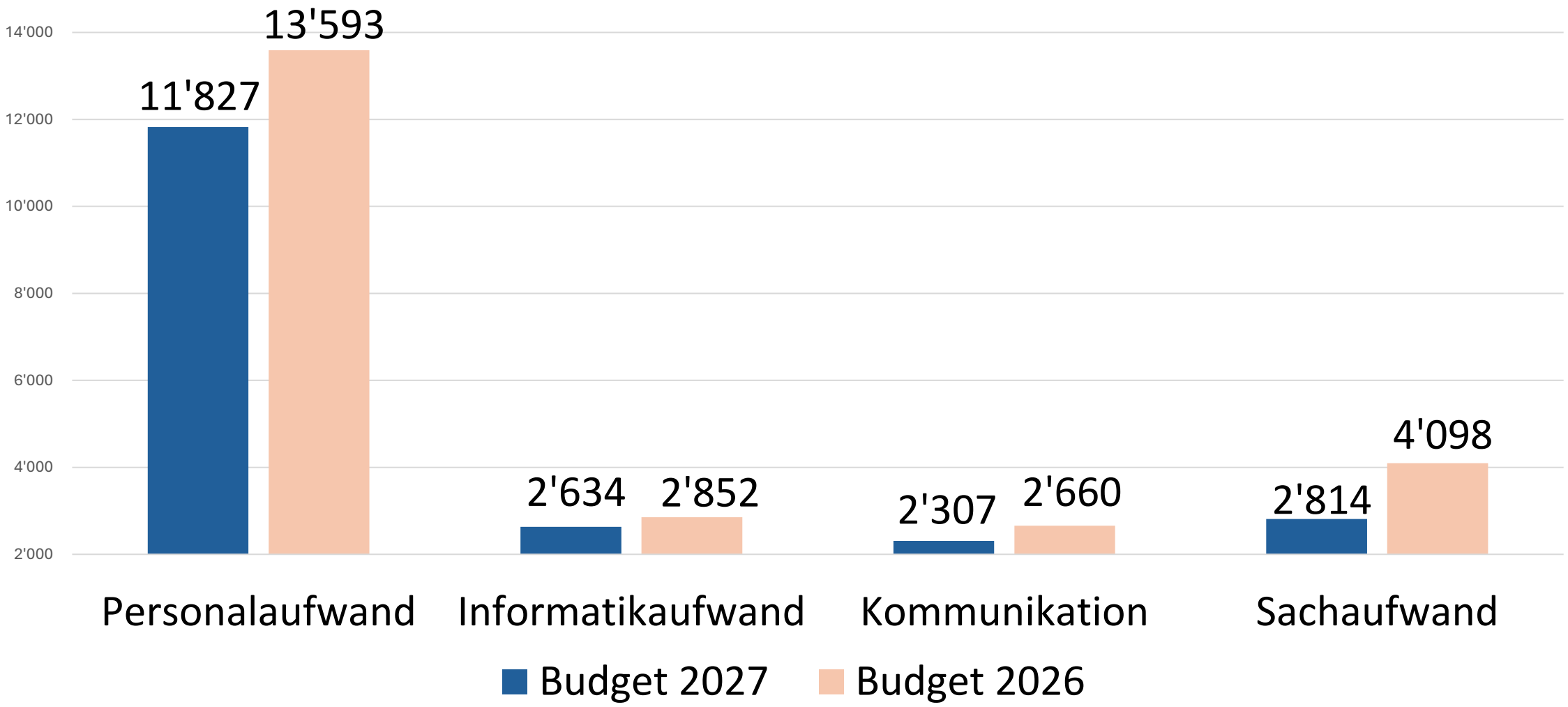
72,1 Mio.

Verbandsförderung

Nachwuchsförderung BASPO	7,8 Mio.
Nachwuchsförderung SFS	2,6 Mio.
NASAK BASPO	10,0 Mio.
Verbandsfördermodell BASPO	13,6 Mio.
Verbandsfördermodell SFS	32,2 Mio.
Verbandsentwicklung SFS	3,4 Mio.
Systementwicklung SFS	2,5 Mio.

Nachwuchsförderung	10,4 Mio.
NASAK Nutzungsbeiträge	10,0 Mio.
Basic Accounts	4,0 Mio.
Basisaufgaben	11,2 Mio.
Sport	24,8 Mio.
Nettorestbetrag	5,8 Mio.
Verbandsentwicklung	3,4 Mio.
Systementwicklung	2,5 Mio.

Die Geschäftsstelle leistet einen wesentlichen Beitrag zur finanziellen Stabilisierung



Swiss Olympic verfügt Ende 2027 weiterhin über rund CHF 35 Mio. Organisationskapital

	Bestand 01.01.2027	Verwendung	Ergebnis	Bestand 31.12.2027
Gebundenes Kapital	**22’148**	**- 1’150**	**-**	**20’998**
Langfristige Finanzanlagen	18’628	-	-	18’628
Verbandsförderung	2’370	-	-	2’370
Verein OPWS2038	1’150	-1’150	-	0
Freies Kapital	**15’219**	**-**	**-1’244**	**13’975**
Organisationskapital	**37’367**	**-1’150**	**-1’244**	**34’973**

Antrag

Der Exekutivrat beantragt dem Sportparlament das Budget 2027 zu genehmigen.

6. Wahl der Revisionsstelle



swiss olympic
spirit of sport

Foto: Swiss Olympic

Antrag

Der Exekutivrat beantragt dem Sportparlament, die BDO AG als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr zu wählen.

7. Anpassung Statuten



Hauptanpassung

Umsetzung bis 1. Januar 2027

WADA*-konformer Wahlmechanismus für den Stiftungsrat des Schweizer Sportgerichts

HEUTE

Sportparlament

wählt den Stiftungsrat

Stiftungsrat SSG

ANPASSUNG

KÜNFTIG

Kooptation

Der Stiftungsrat besetzt und wählt seine Mitglieder selbst.

Vorschlagsrecht der Athleten- und Coach-Kommission bleibt aufgrund Stiftungsstatut bestehen.

STATUTARISCHE UMSETZUNG

Streichung der Aufgaben und Kompetenzen des Sportparlaments gemäss Art. 4.2 Abs. 2 lit. e, 4. Lemma Statuten:

- des oder der Präsident*in und der Mitglieder des Stiftungsrats der Stiftung Schweizer Sportgericht, wobei gemäss Stiftungsurkunde der Swiss Olympic Athletes Commission und der Swiss Olympic Coaches Commission das Recht zusteht, dem Sportparlament jeweils eine Person zur Wahl in den Stiftungsrat vorzuschlagen, während die übrigen Mitglieder des Stiftungsrats dem Sportparlament durch die Stiftung zur Wahl mit einer Amtsdauer von 4 Jahren (Wiederwahl maximal zwei Mal möglich) vorgeschlagen werden.

Die Wahl des Stiftungsrats fällt nicht mehr in die Kompetenz des Sportparlaments.

*World-Anti-Doping-Agency

Weitere Änderungen

Präzisierungen, Terminologie und Folgeanpassungen

Keine weiteren materiellen Änderungen

Schiedsklausel

Art. 9 Abs. 1 wird präzisiert:

- ➢ Sämtliche Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Anti-Doping-Statut oder dem Ethik-Statut werden eindeutig erfasst.

Terminologie

- «Stiftung Schweizer Sportgericht» wird punktuell durch «Schweizer Sportgericht» ersetzt.
- ➢ Abgrenzung: *"Stiftung"* für Verwaltung und Leitung, *"Schweizer Sportgericht"* für die Rechtsprechung.
- «Doping-Statut» wird zu «Anti-Doping-Statut».

Folgeanpassungen

- Ausführungsbestimmungen durch den Exekutivrat bereits unter Genehmigungsvorbehalt angepasst.
- Anpassung der Stiftungsstatuten durch die SSG eingeleitet.
- Umsetzung per 1. Januar 2027 sichergestellt.

Hinweis

Weitere Anpassungen sind rein redaktioneller Natur und haben keine materiellen Auswirkungen. Das Anti-Doping-Statut folgt im nächsten Traktandum.

Antrag

Der Exekutivrat beantragt dem Sportparlament, die revidierten Statuten von Swiss Olympic entsprechend seinem Vorschlag zu genehmigen.

Hinweis	Zweidrittelmehr der anwesenden Stimmen erforderlich

8. Anpassung Anti-Doping-Statut



Foto: Swiss Olympic

Hauptanpassungen

Inkrafttreten:
1. Januar 2027

Revision auf Grundlage des Welt-Anti-Doping-Codes 2027 und der internationalen Standards

Grundlage / Vorgehen	WADA*-Mustervorschriften mit wenig nationalem Spielraum → Erarbeitung durch Swiss Sport Integrity unter Einbezug von Swiss Olympic und Schweizer Sportgericht → Validierung durch die WADA

Rechte stärken

- Stärkung der Rechte der Athletinnen und Athleten
- Klarere Verantwortlichkeiten der unterstellten Personen

Sanktionen flexibilisieren

- Flexiblerer Sanktionsrahmen
- Anpassungen bei provisorischen Sperren und Meldepflichtverstössen

Interessenkonflikte reduzieren

- Schärfere Abgrenzung der Zuständigkeiten
- Anti-Doping-Arbeit grundsätzlich bei Swiss Sport Integrity

Weitere Präzisierungen

- Datenschutz
- Informationsflüsse
- Verantwortlichkeiten von Athletinnen und Athleten sowie Betreuungspersonen

Neu: «Anti-Doping-Statut» statt «Doping-Statut»

*World-Anti-Doping-Agency

Für die Verbände relevante Änderungen

Keine grundlegenden neuen Pflichten

Verfahrensstellung, Information, Zuständigkeiten und Sanktionen gegen Organisationen

Keine Parteistellung

• Nationale Verbände sind in Verfahren vor dem Schweizer Sportgericht künftig nicht mehr Partei.

• Damit entfällt auch die Möglichkeit einer Berufung an den Internationalen Sportschiedsgerichtshof.

• Praktische Auswirkungen voraussichtlich begrenzt.

Informationsrecht bleibt

• Information über Verfahrenseröffnung und provisorische Sperre bleibt bestehen.

• Neu kann Swiss Sport Integrity zusätzlich den betroffenen Verein oder Klub informieren.

• Der Verband erhält weiterhin den Entscheid, je nach Datenschutzanforderungen gegebenenfalls nur das Dispositiv.

Zuständigkeit und Organisationen

• Verantwortung für nationale Anti-Doping-Massnahmen liegt bei Swiss Sport Integrity.

• Sanktionen gegen Organisationen werden in Art. 12 neu strukturiert und präzisiert.

• Zuerst Dialog, erst danach anfechtbarer Entscheid. Weitergehende Disziplinarmassnahmen bleiben bei Swiss Olympic oder dem internationalen Verband.

Kernaussage Die Verbände erhalten weiterhin die für die Umsetzung des Entscheids erforderlichen Informationen; ihre bisherigen Pflichten werden weitgehend übernommen.

Antrag

Der Exekutivrat beantragt dem Sportparlament, das revidierte Anti-Doping-Statut entsprechend dem Vorschlag zu genehmigen.

9. Aufnahme neue Mitglieder



Foto: Swiss Olympic

Antrag

Swiss Deaf Sport beantragt dem Sportparlament
die Aufnahme als neues Mitglied (Nationaler Sportverband) per 01.01.2027.

Der Exekutivrat empfiehlt die Annahme des Antrags.



Netzwerkorganisationen



Foto: Keystone-SDA

Antrag

Der Exekutivrat beantragt dem Sportparlament, die **Swiss Strength and Conditioning Association** per 01.01.2027 als neues Mitglied (Netzwerkorganisation) aufzunehmen.



Antrag

Der Exekutivrat beantragt dem Sportparlament, die **Stiftung SchweizMobil** per 01.01.2027 als neues Mitglied (Netzwerkorganisation) aufzunehmen.





Namensänderung

Alt

Schweizerischer Amateur-Gewichtheber-Verband

Neu

Swiss Weightlifting Federation

Hinweis zu Leistungsvereinbarung:

Das Mitglied unterbreitet seine Statuten umgehend nach deren Anpassung Swiss Olympic. Grundlegende Änderungen und Ergänzungen des Verbandszwecks sowie Namensänderungen sind Swiss Olympic frühzeitig vor einer Beschlussfassung dazu zu melden.

10. Ersatzwahl Exekutivrat

swiss olympic
spirit of sport



Foto: Swiss Olympic

11. Stiftung Sportförderung Schweiz

swiss olympic
spirit of sport



Foto: Swiss Olympic

Swiss Olympic bedankt sich bei seinen Partnern

Premium Partners

Official Partners

Supporters

Swiss Olympic bedankt sich bei seinen Geldgebern

- Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)
- Bundesamt für Sport BASPO
- Schweizer Armee
- Bundesamt für Gesundheit (BAG) mit Tabakpräventionsfonds, Nationales Programm Alkohol

Swiss Olympic bedankt sich bei seinen Geldgebern

swiss olympic
spirit of sport

LOTERIE ROMANDE

SWISSLOS

Stiftung Sportförderung Schweiz
Fondation suisse pour l'encouragement du sport
Fondazione per la promozione dello sport in Svizzera

Sportparlament

20. November 2026



Paolo Beltraminelli

Präsident SFS

Stiftung Sportförderung Schweiz
Fondation suisse pour l'encouragement du sport
Fondazione per la promozione dello sport in Svizzera

Verwendung der Fördergelder

- Die Fördergelder müssen ausschliesslich für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Berufssport gilt nicht als gemeinnützig.
- Die Mittel werden ausschliesslich zur Förderung des national organisierten Sports, insbesondere für den Nachwuchsleistungssport, für Aus- und Weiterbildung, für Information und für die Verwaltung der Stiftung eingesetzt (Art. 33 Abs. 2 GSK).

Fördergelder

- Die Fördergelder werden jeweils für vier Jahre gesprochen – dies gibt hohe Planungssicherheit

- Die Fördergelder sind wie bisher in zwei Teile aufgeteilt:
  - Basisbeitrag ist fix
  - Speziellen Förderbereiche ist vom Wachstum der Lotterien abhängig – von Jahr zu Jahr kann es Schwankungen geben.

Fördergelder

Die **Fördergelder** kommen aus den **Reingewinnen** der **Loterie Romande** und **Swisslos.** Die **Kantone** entscheiden über den Betrag.

Dazu brauchte es das **doppelte Mehr** – Mehrheit der Swisslos Kantone und die Mehrheit der Kantone der Loterie-Romande.

Am **8. Juni 2026** stimmten die Kantone den nachfolgenden Förderbeiträgen 2027 – 2030 zu.

Bewilligter jährlicher Förderbeitrag

	2027-2030 Beträge in CHF	2023-2026 Beträge in CHF
Basisbeitrag	62.7 Mio.	60.0 Mio.
Spezielle Förderbereiche (mit Bedingungen)	max. 15.0 Mio.	max. 15.0 Mio.
Verwaltung und Betrieb der Stiftung	275'000	250'000
Fonds für die Paralympischen Winterspiele 2038	5.0 Mio.	

Loterie Romande und Swisslos

Verbunden mit dem besten Dank für den grossen Einsatz für den Sport erteile ich das Wort:

- Jean-Luc Moner-Banet, Direktor der Loterie Romande
- Roger Fasnacht, Direktor von Swisslos

Gewinnverteilung 2025

SWISSLOS

CHF 561.9 Mio.

CHF 506.2 Mio.

Organe Mittelvergabe

Swisslos-, Lotterie-, u. Sport-Fonds

CHF 381.2 Mio.

Kultur, Soziales, Natur

CHF 125.0 Mio.

Sport

CHF 55.6 Mio.

Stiftung Sportförderung Schweiz
Fondation suisse pour l'encouragement du sport
Fondazione per la promozione dello sport in Svizzera

CHF 75.2 Mio.

CHF 70.3 Mio.

Swiss Olympic inkl. Sporthilfe

CHF 9.7 Mio.

CHF 6.0 Mio.

Schweizer Fussball

CHF 3.2 Mio.

Schweizer Eishockey

LOTERIE ROMANDE

CHF 252.0 Mio.

CHF 19.6 Mio.

CHF 2.9 Mio.

Schweiz. Verband für Pferderennen

CHF 229.5 Mio.

Organe Mittelvergabe

CHF 42 Mio.

Sport

CHF 187.5 Mio.

Kultur, Soziales, Umwelt, etc.

Abweichungen aufgrund der Verzögerung zwischen Mitteleingang und Mittelverwendung sowie von Schätzungen bei der Mittelvergabe

Checkübergabe 2026

Der Stiftungsrat freut sich, Swiss Olympic zusammen mit der Lotterie Romande und Swisslos den Check für die nationale Sportförderung 2026 zu überreichen.

LOTERIE ROMANDE

SWISSLOS

CHF 70’255’174.00

Zu Gunsten: **Swiss Olympic Association**

Überreicht durch:



Stiftung Sportförderung Schweiz
Fondation suisse pour l’encouragement du sport
Fondazione per la promozione dello sport in Svizzera



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

12. Informationen Swiss Olympic

swiss olympic
spirit of sport



12.1. Strategie Swiss Olympic

swiss olympic
spirit of sport

Ausgangslage und Herausforderungen

- erfolgreicher Schweizer Sport
- steigende Anforderungen an sport- und gesellschaftspolitische Kompetenzen
- ungeklärte Rahmenbedingungen
- strukturelles Defizit



SICHERN → FOKUSSIEREN → GESTALTEN



Stossrichtungen

- mit **Schwerpunkten** setzen wir strategische Umsetzungsziele auf bereits geklärten Themen
- mit **Prüfaufträgen** schaffen wir Entscheidgrundlagen für offene Themen und Rahmenbedingungen
- dabei führen wir **essenzielle Tätigkeiten** gemäss Leitbild im **Grundauftrag** weiter

Schwerpunkte 2027

- Verbandsmanagement stärken
- Leistungssport fördern
- Sportgrossanlässe koordinieren
- Sportökosystem ausbauen

Weitere strategische Themen:

Digitale Transformation
Werte & Gesellschaft
Verbandsfördermodell
Rollenklärung / Brückenstrategie 2028

Strategie 2029+

erfolgreicher und nachhaltiger Schweizer Sport

finanziell stabil

fokussiert mit klaren Rollen

innovativ und zukunftsfähig

2026
Aktuelle Ausgangslage

2027
Brückenstrategie

2028
Brückenstrategie

2029+
Strategie 2029+

© Swiss Olympic, KI-generierte Illustration

Brückenstrategien sichern den Übergang bis 2029

Zwei Herausforderungen prägen die Brückenstrategie

1. Bereinigung strukturelles Defizit Swiss Olympic

Zeitnah wirksame Massnahmen nötig

2. Offene strategische Rahmenbedingungen

z.B. Verlauf Kandidatur Switzerland 2038, künftige Strategie BASPO

Schrittweiser Übergang zur Strategie 2029+

2026	2027	2028	2029+
Ausgangslage	Brückenstrategie	Brückenstrategie	längerfristige Strategie

Prüfaufträge schaffen die Grundlagen

Die vier strategischen Pfeiler von Swiss Olympic

Zwei bestehende, etablierte Kernaufgaben, die wir gezielt weiterentwickeln

Zwei zusätzliche strategische Pfeiler, mit denen wir unsere Ausrichtung erweitern

Verbandsmanagement stärken

Leistungssport fördern

Sportgrossanlässe in der Schweiz koordinieren

Sportökosystem ausbauen

Entwicklungsprinzipien und strategische Querschnittsthemen

Zum Beispiel digitale Transformation – als Grundlage aller vier strategischen Pfeiler

Steuerung und Organisationsentwicklung

Rollenklärung · Organisation · Finanzen · Strategieprozess

Die 2 übergeordneten Ziele von Swiss Olympic und die 4 Handlungsfelder dazu

ERFOLGREICHE SPORTVERBÄNDE

Sporttreibende – Medaillen – Strukturen

STELLENWERT SCHWEIZER SPORT STEIGERN

Akzeptanz – Rahmenbedingungen – Ressourcen

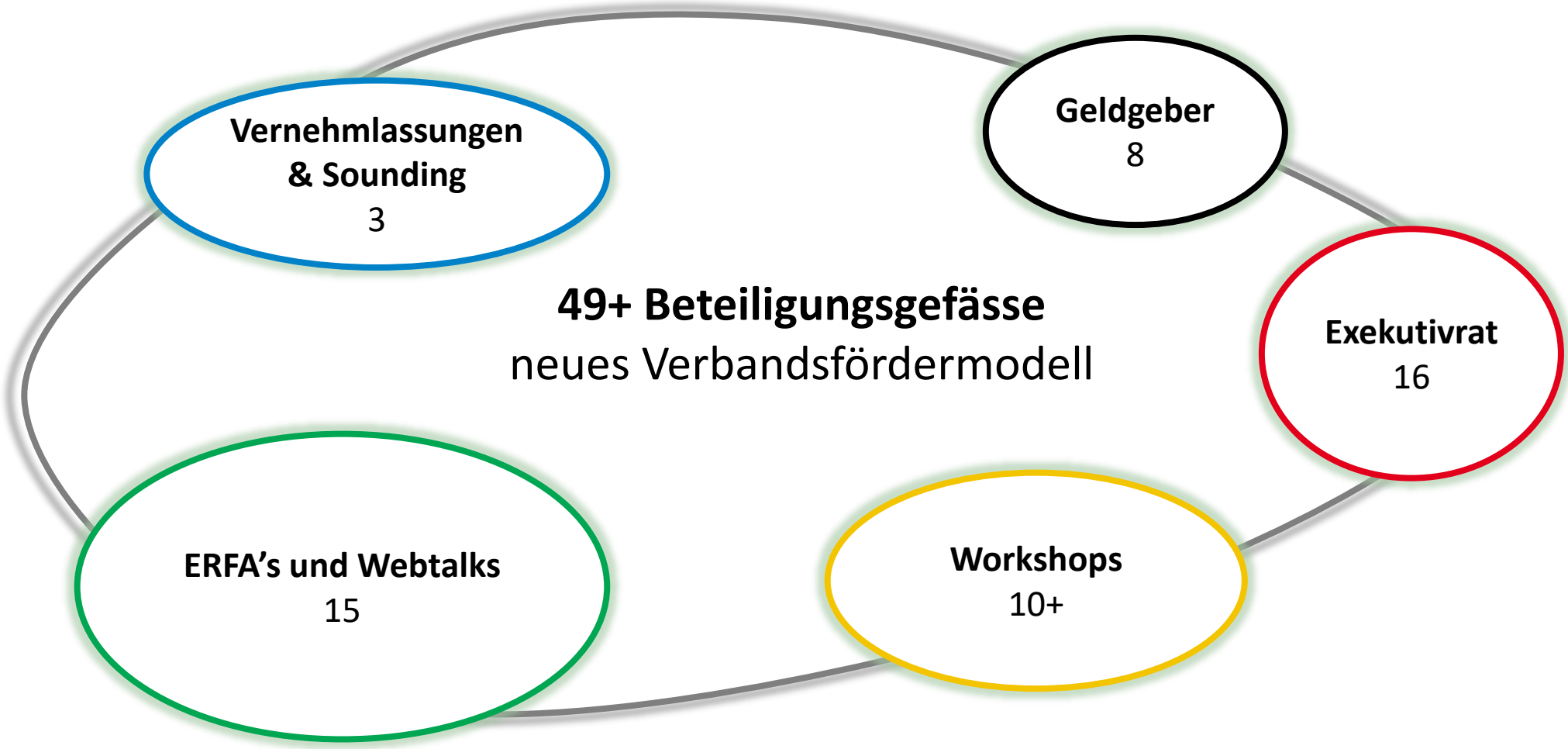
- **Verbandsmanagement stärken**
- **Leistungssport fördern**
- **Sportgrossanlässe in der Schweiz koordinieren**
- **Sportökosystem ausbauen**

12.2. Neues Verbandsfördermodell

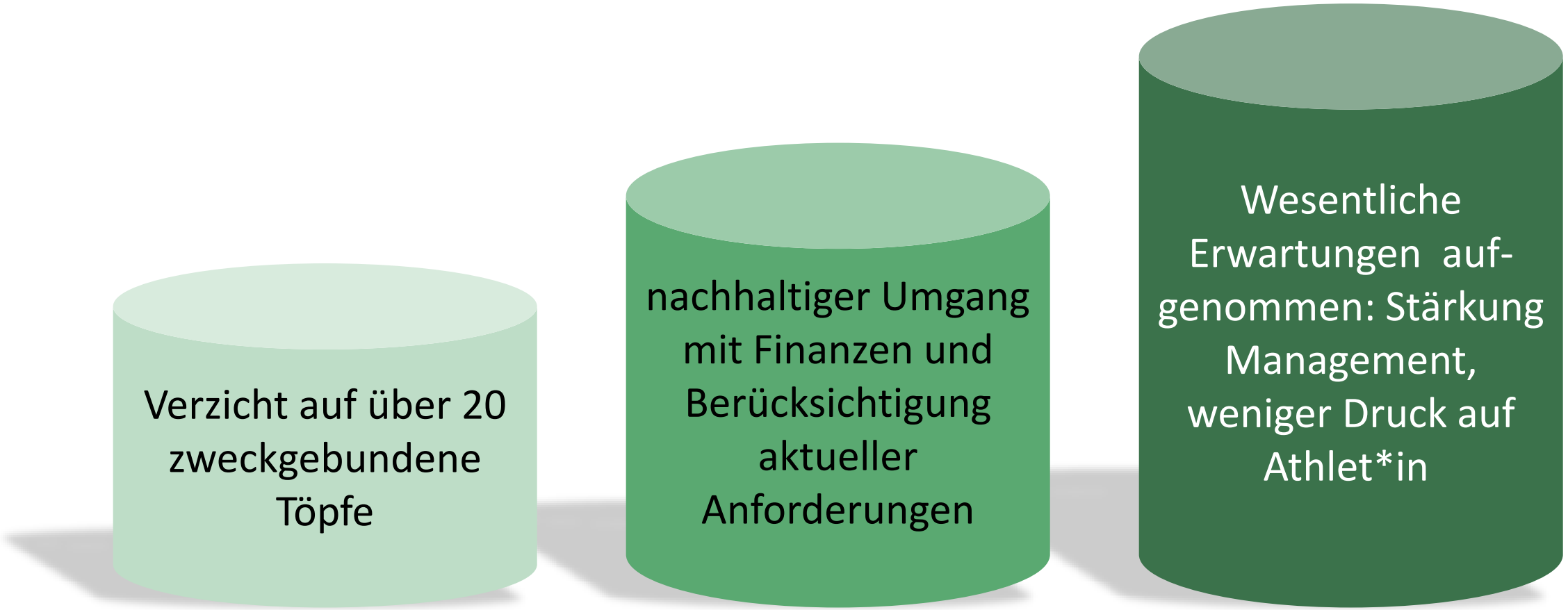


Bild ist KI-generiert

Strategisch verankert und partizipativ entwickelt



Drei Vorzüge aus Sicht des Exekutivrates



! *Investitionen in den sportlichen Erfolg, würden sich nicht mehr lohnen?*

- Sportliche Erfolge bleiben ein Hauptziel
- Rund 70% der Verbandsfördermittel fliessen in den Leistungssport

- **Anpassung nach Sounding**: Mittelzusprechung in den Bewertungsbereich «Leistungssport» wurde um 10% erhöht. Neue Verteilung:

BA	BS	SP	LS	Entwicklung
20%	5%	30%	35%	10%
(bisher)	(bisher)	(bisher 40%)	(bisher 25%)	(bisher)

! *Qualität könne nicht objektiv bewertet werden?*

- Qualität messen ist eine Herausforderung
- Kriterien gestrichen und geschärft
- Einführung Pretest, für 60% der Verbände keine Bewertung der Qualität mehr

- **Anpassung nach Sounding:**
  Jedes Qualitätskriterium wird differenziert mit Unterkriterien und Bewertungsskalen hergeleitet und veröffentlicht

! *Modellwechsel schaffe grosse Verlierer, insb. kleine, olympische Sportarten?*

- Die Prämisse «keine grossen Verlierer» wurde auf Wunsch der Verbände nach zweiter Vernehmlassung abgeschafft
- Eine Übergangsphase mit weitestgehend gleichbleibenden Beiträgen wurde eingeführt

- **Anpassung nach Sounding**:
  Mit der Umschichtung von 10% der Mittel in den Bewertungsbereich Leistungssport und **neu 3er- statt 5er-Schritten** wurden Extremwerte verringert und können Kategorienschwellen schneller erreicht werden

bisher	
0 - <5	Bsp.-Betrag: CHF 0.-
5 - <10	Bsp.-Betrag: CHF 100’000.-
10 - <15	Bsp.-Betrag: CHF 200’000.-
…	…
neu	
0 - <3	Bsp.-Betrag: CHF 0.-
3 - <6	Bsp.-Betrag: CHF 50’000.-
6 - <9	Bsp.-Betrag: CHF 100’000.-
…	…

! *Der administrative Aufwand werde grösser*

- Rund 60% der Verbände (Basic Accounts) profitieren von einem stark vereinfachten Bewertungsverfahren und einem Pauschalbeitrag ohne enge Zweckbindung
- Der Aufwand zur qualitativen Bewertung der Key Accounts scheint sich in der Summe nicht wesentlich vom Aufwand der bisherigen Antragstellung über 20 Töpfe zu unterscheiden

- **Ein in der Summe ähnlicher Aufwand ist ein Erfolg, denn...**
  ... die Verbandsbeiträge wurden in den letzten 10 Jahren deutlich erhöht, die Anforderungen der Geldgeber an den Umgang mit diesen Mitteln sind ebenfalls gestiegen

Der Entwicklungsprozess ist nicht abgeschlossen

Die Resonanzgruppe ist ein Mitwirkungsgefäss dazu.

Christof Baer	PluSport Behindertensport Schweiz
Robert Breiter	Schweizerischer Fussballverband
Thomas Heiniger	Swiss Badminton
Markus Lehmann	Swiss Athletics
Claudia Nessier	Schweizerischer Turnverband
Thomas Peter	Swiss Cycling
Nadine Pietschmann	Swiss Wrestling
Patrick Reber	Swiss Curling
Walter Reusser	Swiss-Ski
Urs Stöcker	Schweizer Alpen-Club
Simon von Allmen	Swiss Skate

Auswahlkriterien:

- Unterschiedliche Strukturen, Grössen, Auswirkungen und Sportarten
- Motivation, Systemwissen und Systemsicht

So geht es weiter

Datum	Was
Bis Ende November	• Veröffentlichung Richtlinien & Ausführungsbestimmungen 2027 • Bekanntgabe Prozesse Förderbereich Entwicklung – tbc • Bekanntgabe der Prozesse im Umgang mit den Impulsprojekten (Frauenförderung, Inklusion) – tbc
2027-2028	**Übergangsphase mit geglätteten Beiträgen**
Ab Januar 2028	Bewertung anhand Richtlinien & Ausführungsbestimmungen 2027
Sommer 2028	Kommunikation (prov.) Verbandsbeiträge 2029-2032
Ende 2028	Veröffentlichung Richtlinien & Ausführungsbestimmungen 2029
2029-2032	**Ordentliche Periode mit Beiträgen gemäss Bewertung 2028**



Schweizer Olympia Park

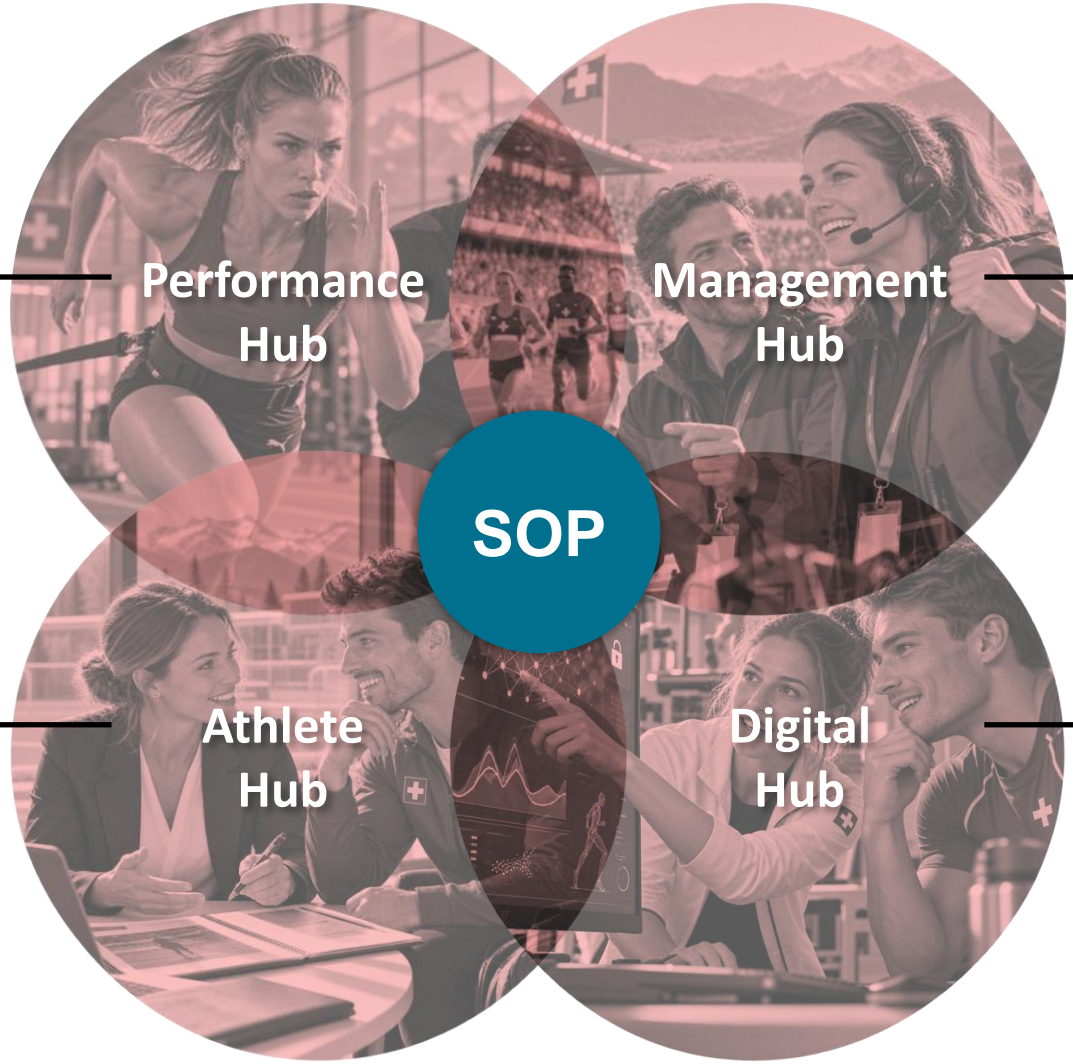
Sportparlament 2026

November 2026

Die Vision des Schweizer Olympia Parks (SOP)

Das Ökosystem «Schweizer Olympia Park» verbindet die Hochleistungsbereiche des Sports, der Wissenschaft und der Wirtschaft, um den Sport und die Gesellschaft nachhaltig und innovativ zu stärken.

Der Schweizer Olympia Park (SOP)



1. Research Centers
2. Performance Centers
3. Project Development Board
4. Skill-Map

5. Verein Mittelbeschaffung
6. AI-Social Media Tool
7. Shared Services Sport-Grossanlässe
8. Neue Mitgliedschaften

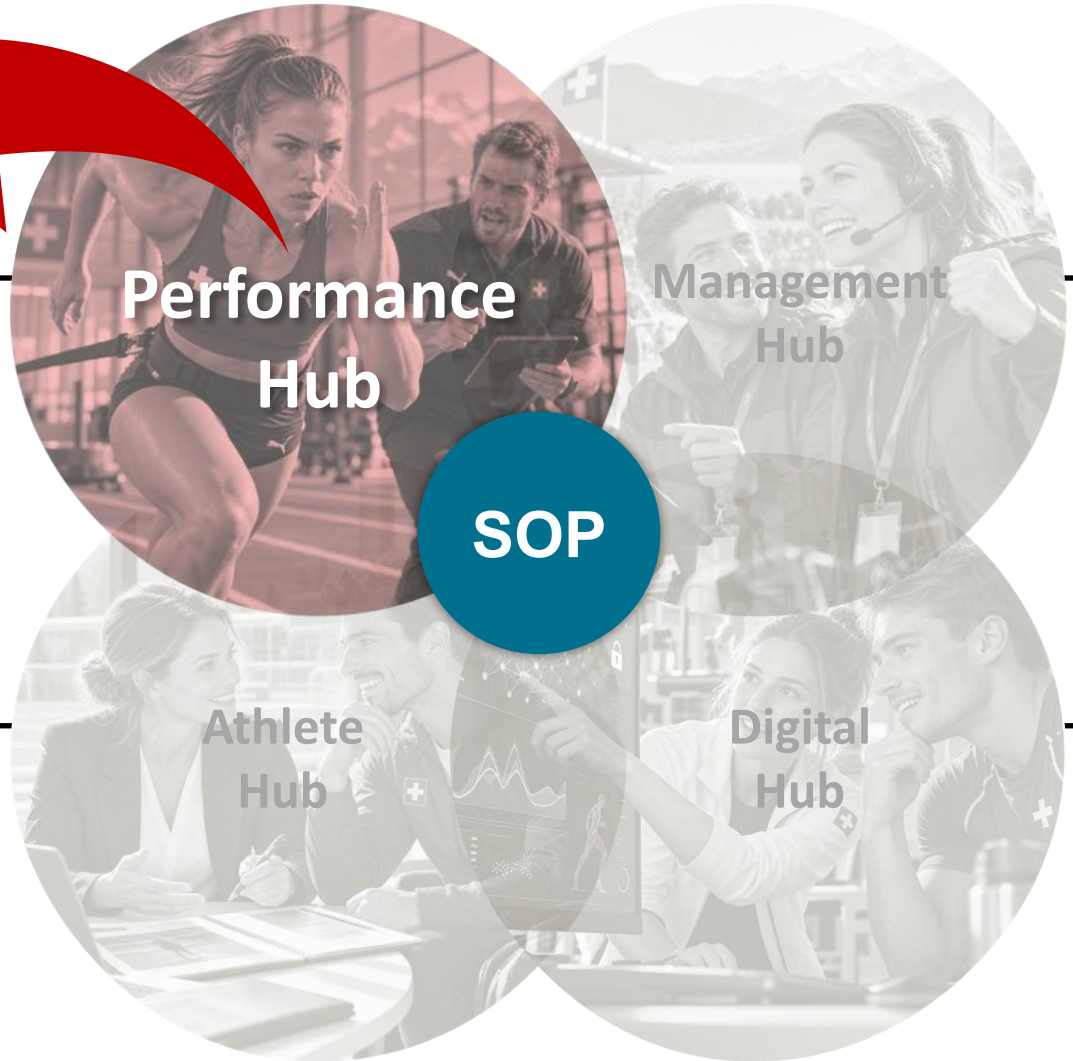
9. CAS Elite Sport Business Skills
10. Talent Transfer
11. Drop Out Management
12. Versicherungen
13. Work-ID

14. Digital Exchange Space
15. PISTE App
16. Sport-ID
17. Dig. Gesundheitsdossier
18. Athlete Management System
19. Verbandsportal
20. SOA Abteilung D&I

Der Schweizer Olympia Park (SOP)

Swiss Olympic Research & Performance Centers

1. Research Centers
2. Performance Centers
3. Project Development Board
4. Skill-Map



5. Verein Mittelbeschaffung
6. AI-Social Media Tool
7. Shared Services Sport-Grossanlässe
8. Neue Mitgliedschaften

9. CAS Elite Sport Business Skills
10. Talent Transfer
11. Drop Out Management
12. Versicherungen
13. Work-ID

14. Digital Exchange Space
15. PISTE App
16. Sport-ID
17. Dig. Gesundheitsdossier
18. Athlete Management System
19. Verbandsportal
20. SOA Abteilung D&I

Die SOP Research & Performance Centers

swiss olympic | Research Center

swiss olympic | Performance Center

Die SOP Research & Performance Centers



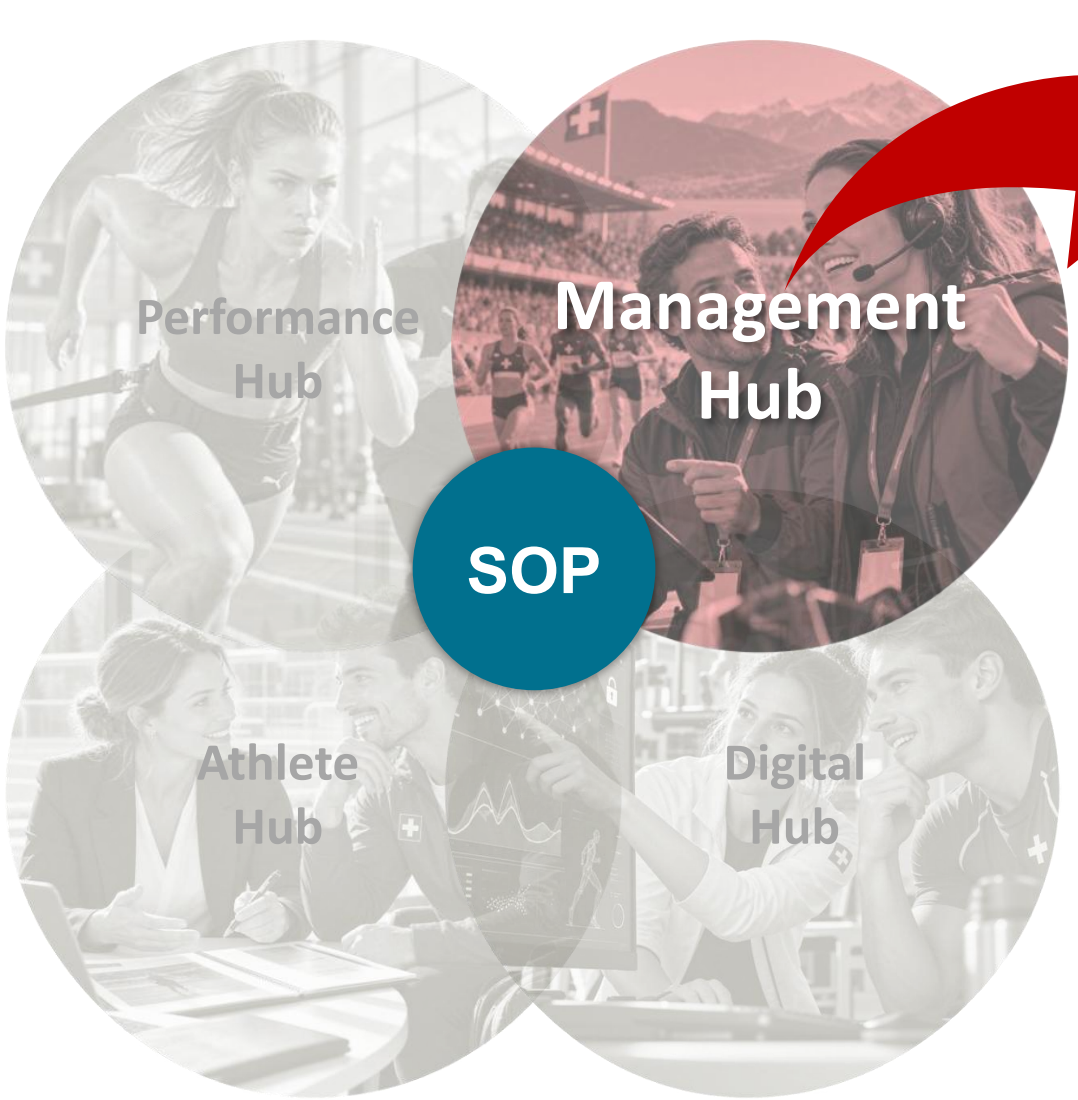
INNHUB LA PUNT · OYM · UNIL | Université de Lausanne · EPFL · Empa · EHSM Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen · swiss olympic spirit of sport · FH GR · ETH zürich · Sport Santé Unil. EPFL

Eine besser koordinierte Zusammenarbeit zwischen Spitzensport, Wissenschaft und Wirtschaft eröffnet uns als EPFL wertvolle Möglichkeiten, mit Forschung und Innovation den Sport und seine positive Wirkung auf die Gesellschaft langfristig zu stärken.



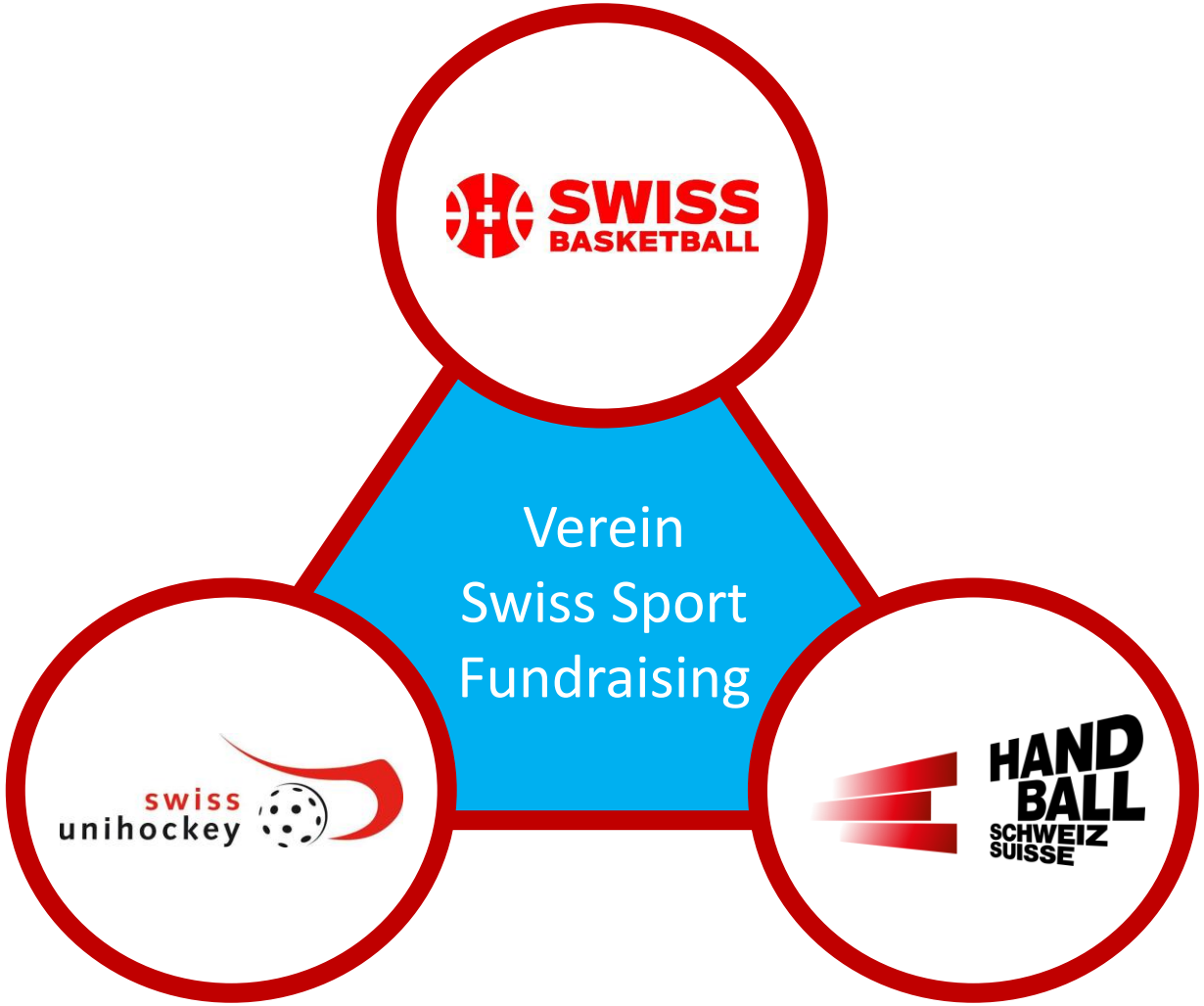
Pascal Vuilliomenet
Strategic Project Manager
Wissenschaftlicher Koordinator “Sport”
EPFL

Der Schweizer Olympia Park (SOP)

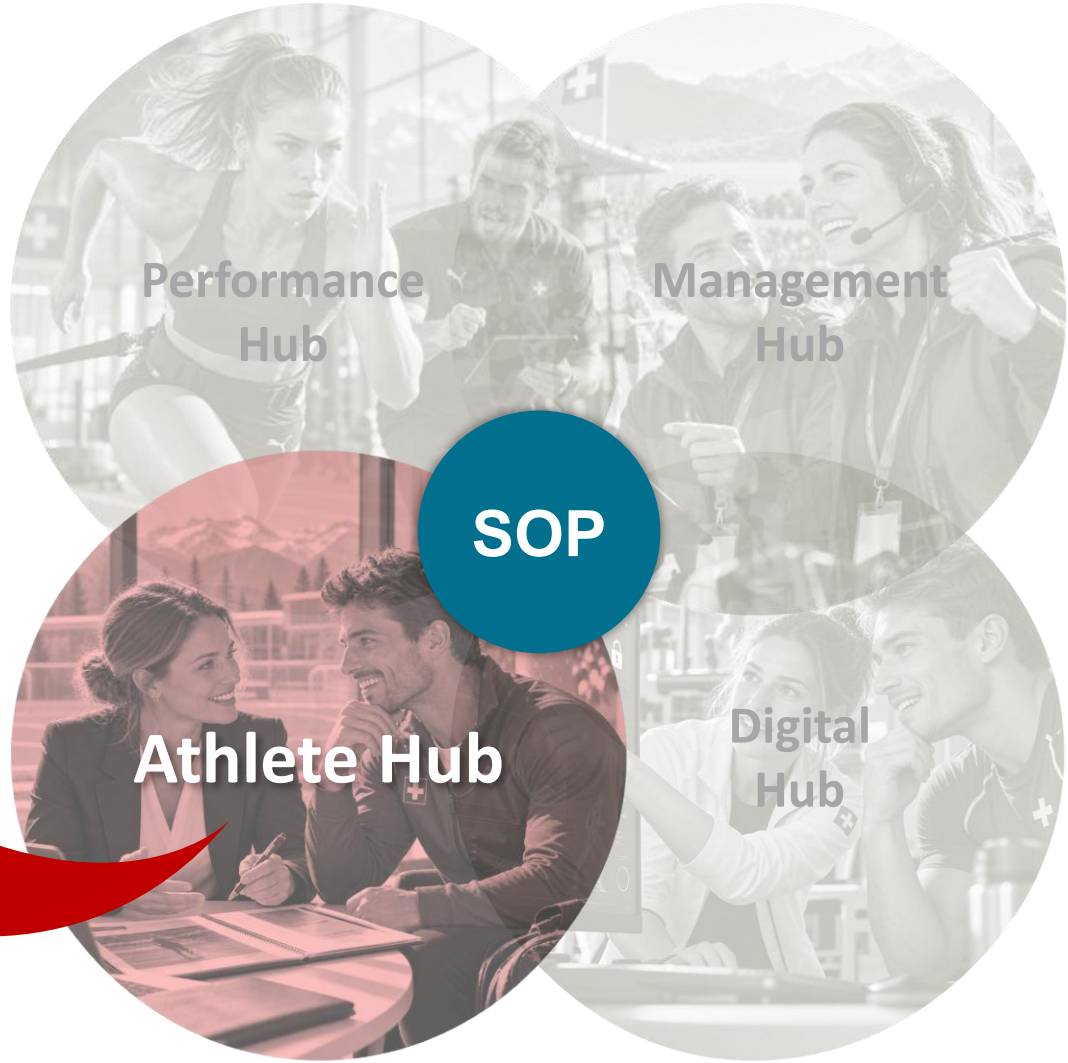


Verein Swiss Sport Fundraising

Verein Swiss Sport Fundraising



Der Schweizer Olympia Park (SOP)



CAS
Elite Sport
Business
Skills

CAS: Elite Sports Business Skills

Teilnehmende CAS (15):

- Golf (2x)
- Leichtahtletik
- Bob (2x)
- Ski Cross
- Schwimmen
- Curling
- Rudern (2x)
- Shooting
- Beachvolley
- Radsport Bahn
- Segeln (2x)

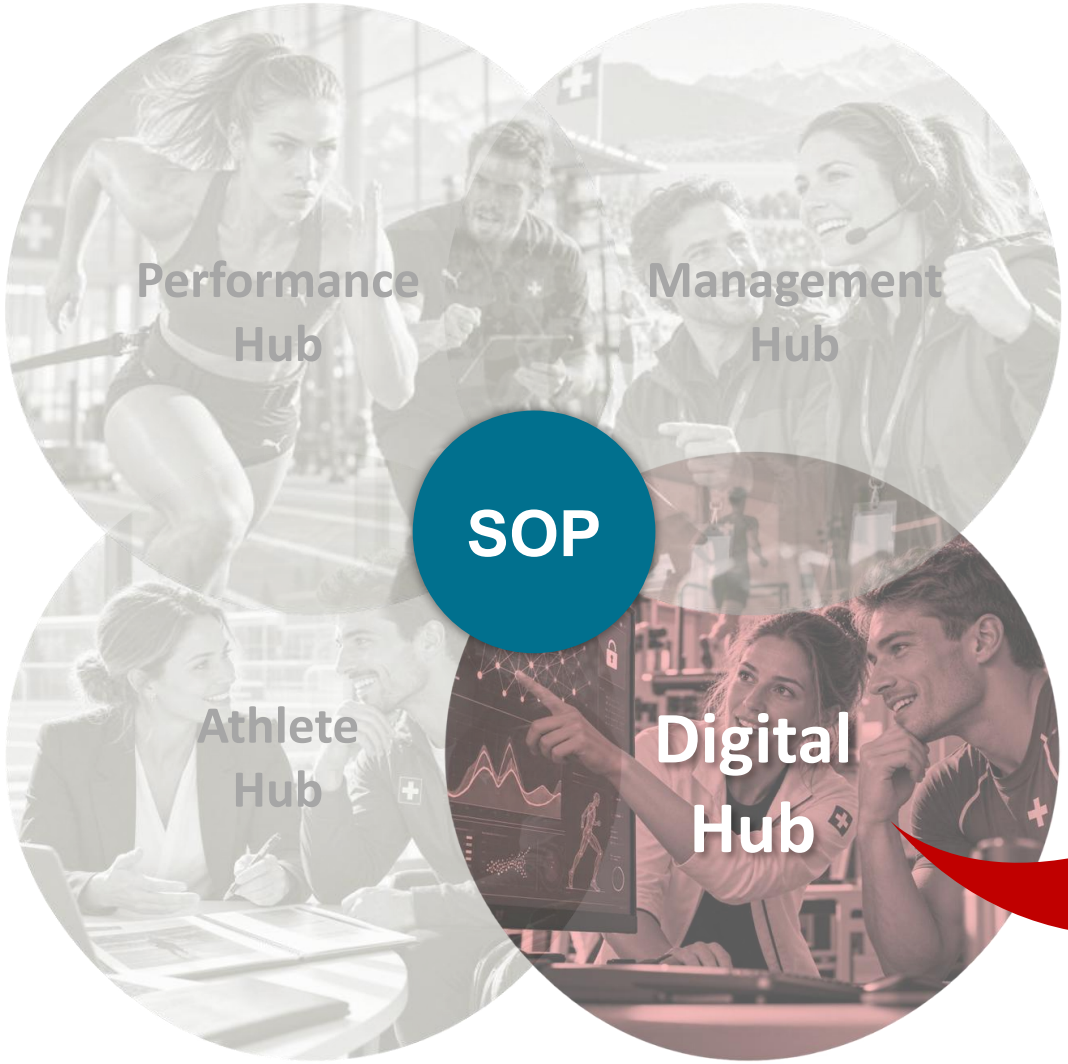
Caroline Agnou

Siebenkämpferin





Der Schweizer Olympia Park (SOP)



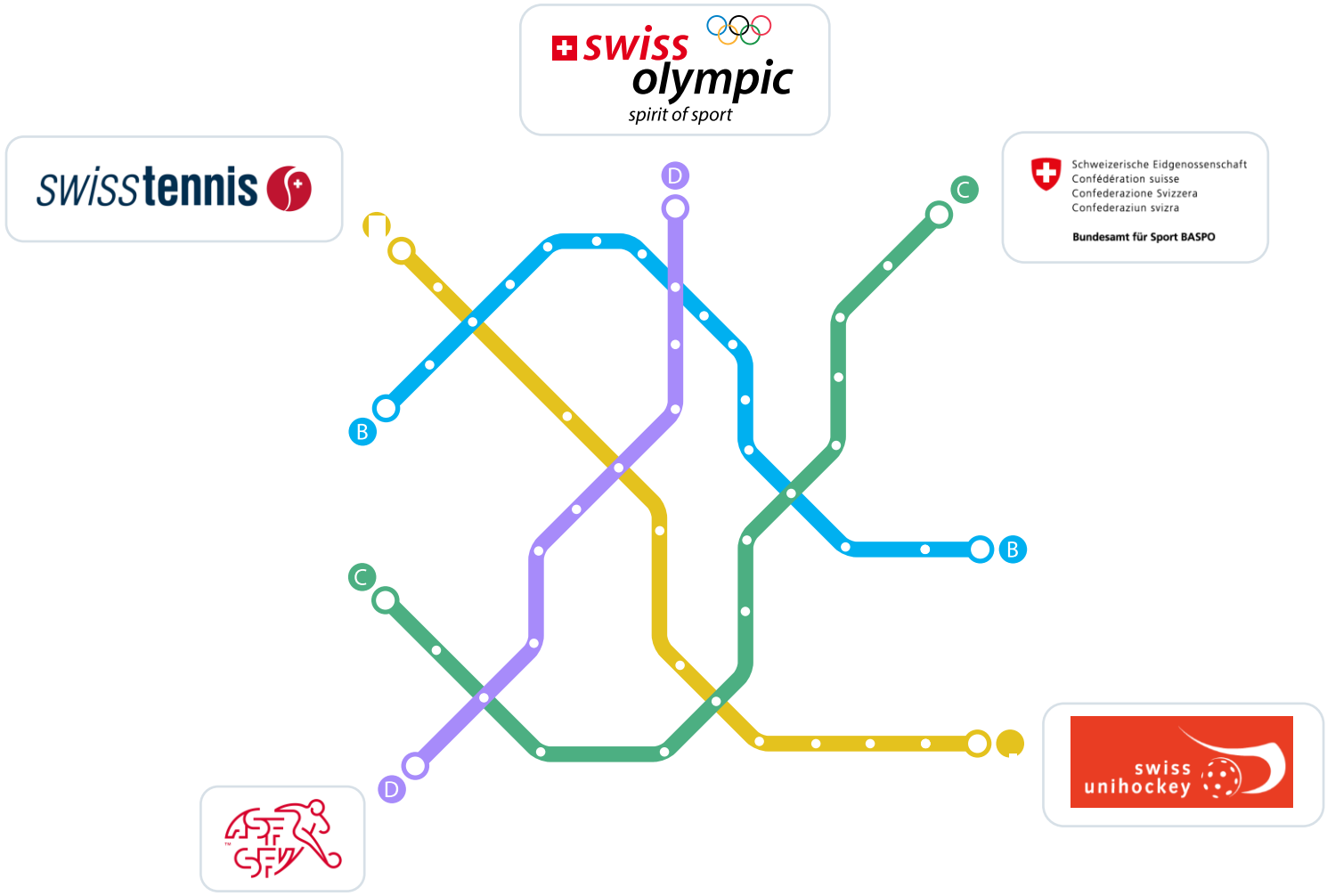
Digital Exchange Space

AUSGANGSLAGE

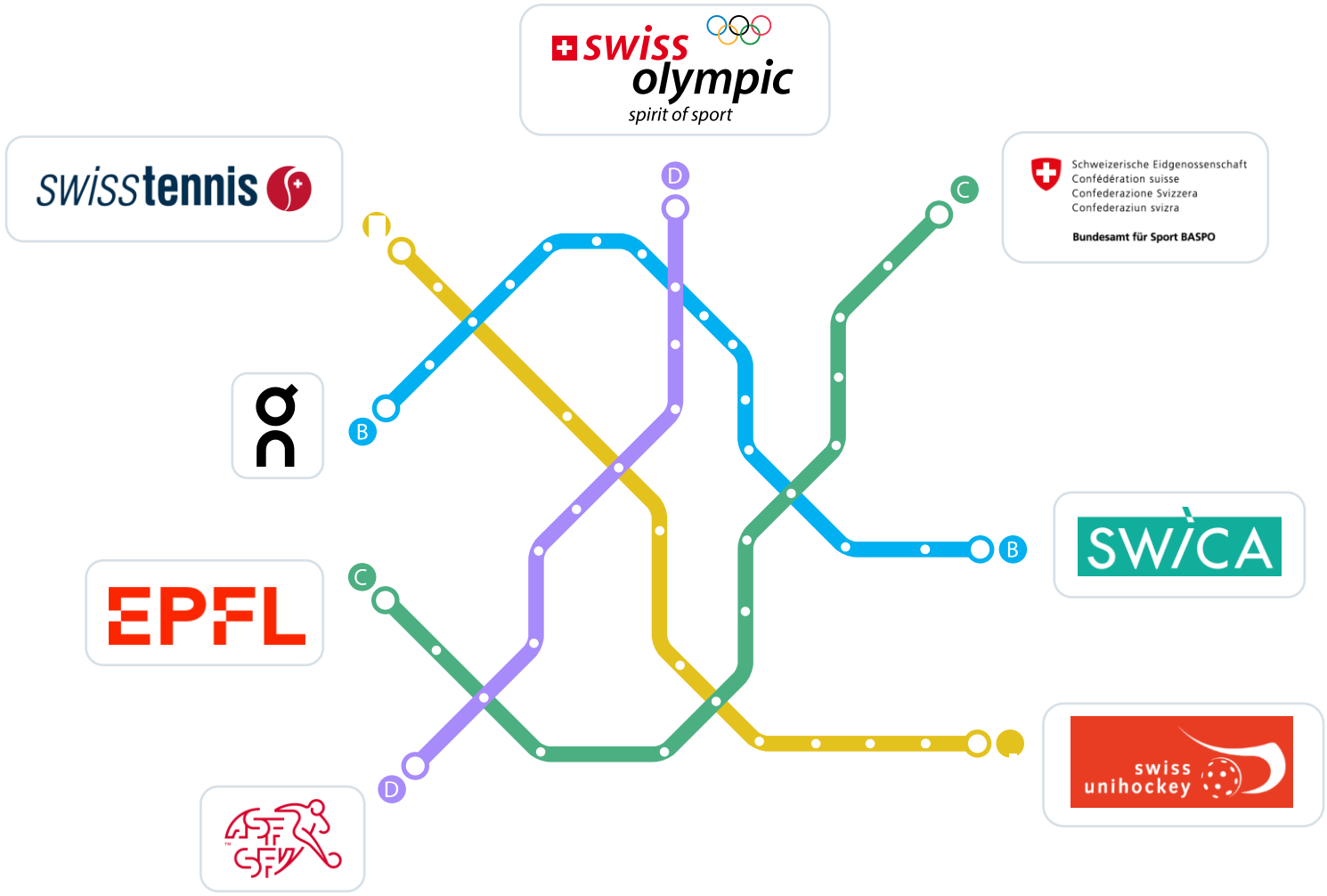
LÖSUNG



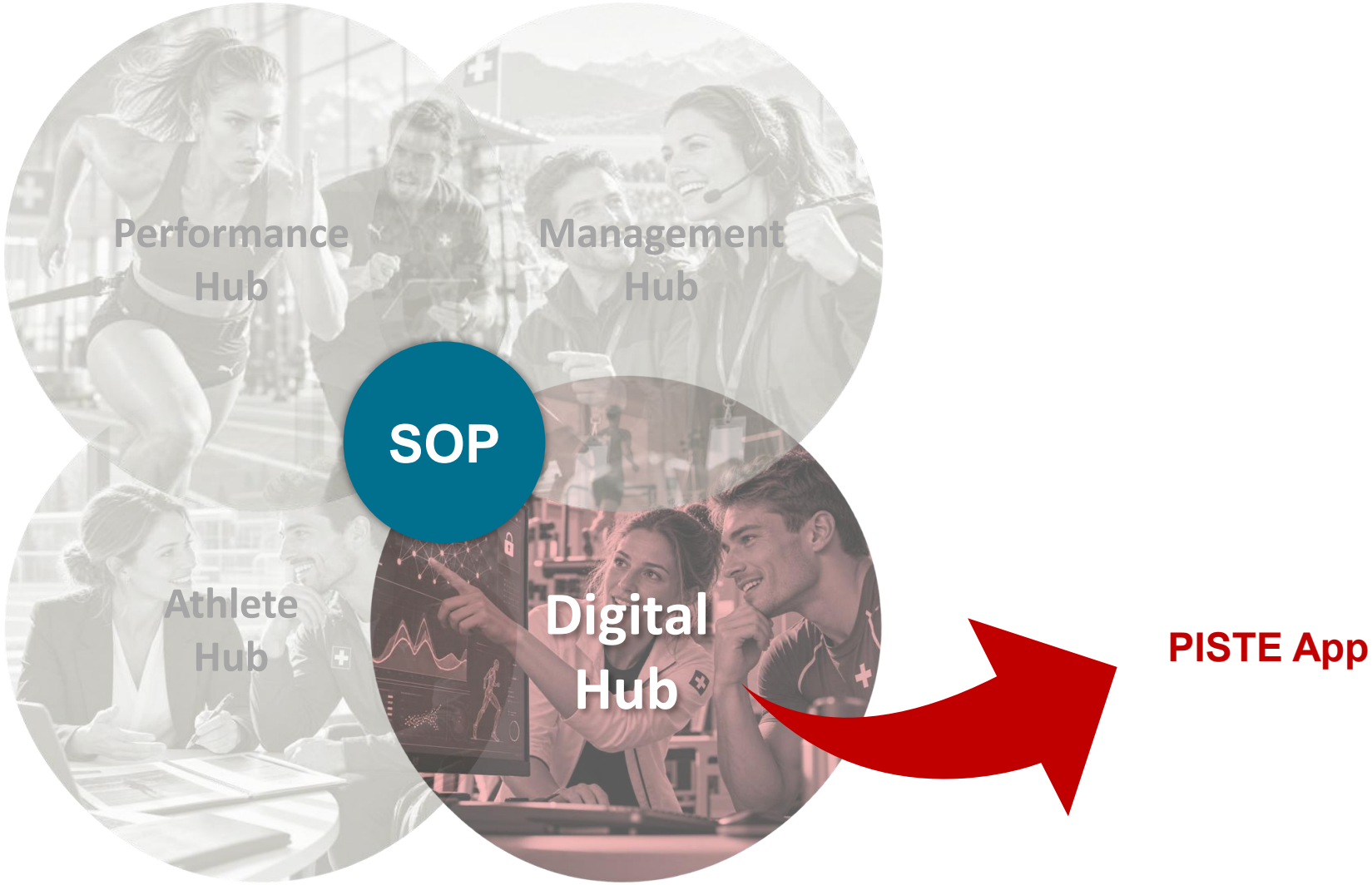
EIN ÖKOSYSTEM FÜR VERBÄNDE, …



… WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT



Der Schweizer Olympia Park (SOP)



Der Schweizer Olympia Park (SOP)

Swiss Olympic Research & Performance Centers



Die Hochleistungsbereiche des Sports, der Wissenschaft und der Wirtschaft zu verbinden, um den Sport und die Gesellschaft nachhaltig und innovativ zu stärken.

Verein Swiss Sport Fundraising

CAS Elite Sport Business Skills

Digital Exchange Space

PISTE App



Schweizer Olympia Park

Sportparlament 2026

November 2026

swiss olympic | Switzerland Aspiring to host the Olympic and Paralympic Winter Games 2038 | swiss paralympic

Switzerland 2038 Sportparlament

20. November 2026

Olympic and Paralympic Winter Games
Switzerland 2038 Association

Verein EC 2030 SUI

Sportparlament

20. November 2026



Agenda

1. ER-Entscheide der letzten Monate betreffend EC 2030 SUI
2. Stand europäischer Multisportevent 2034
3. Legacy-Projekt «Swiss Finals»
4. Weiteres Vorgehen

ER-Entscheide (Juni/August 2026)

- Strategischer Fokus auf einen Multisportevent im 2034
- Striktes politisches Moratorium (Priorität «Switzerland 2038»)
- Freigabe der Restmittel und Betriebssicherung bis Ende 2027
- Mithilfe beim Aufbau des «Kompetenzzentrums Sportgrossanlässe» SOA



Fokus des Vereins:

2034 soll in der **Schweiz** ein **europäischer Multisport-event** stattfinden.

Unsere Ziele

- Durch den Zusammenschluss von mehreren Europameisterschaften wird die Reichweite und die Sichtbarkeit von jeder Sportart gegenüber einer einzelnen Austragung erhöht
- Die Veranstaltung wird konsequent dafür genutzt, Ziele gemäss Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040 zu erreichen
- Der Beitrag der öffentlichen Hand soll gegenüber dem Konzept 2030 reduziert werden
- Das erworbene Knowhow wird gesichert und dem Schweizer Sport laufend zur Verfügung gestellt

Unsere Prämissen

- Pragmatismus vor Gigantismus
- Wir verfolgen eine Anker-Strategie mit 1-2 Kernsportarten, sowie Sportarten die für die Schweiz relevant sind
- Die Verantwortung der nationalen Sportverbände zur Umsetzung ihrer EM wird erhöht
- Die zentrale Steuerung bleibt so klein wie möglich und macht da Sinn, wo Synergieeffekte genutzt werden können
- Die Host Cities bilden die Basis und lokale Trägerschaft
- Reduktion der Komplexität: Wir fokussieren auf wenige Austragungsorte
- European Championships Management kann, muss aber nicht Teil des Konzepts sein

Unsere Legacy:

Wir schaffen einen **Mehrwert** für den **Schweizer Sport**.

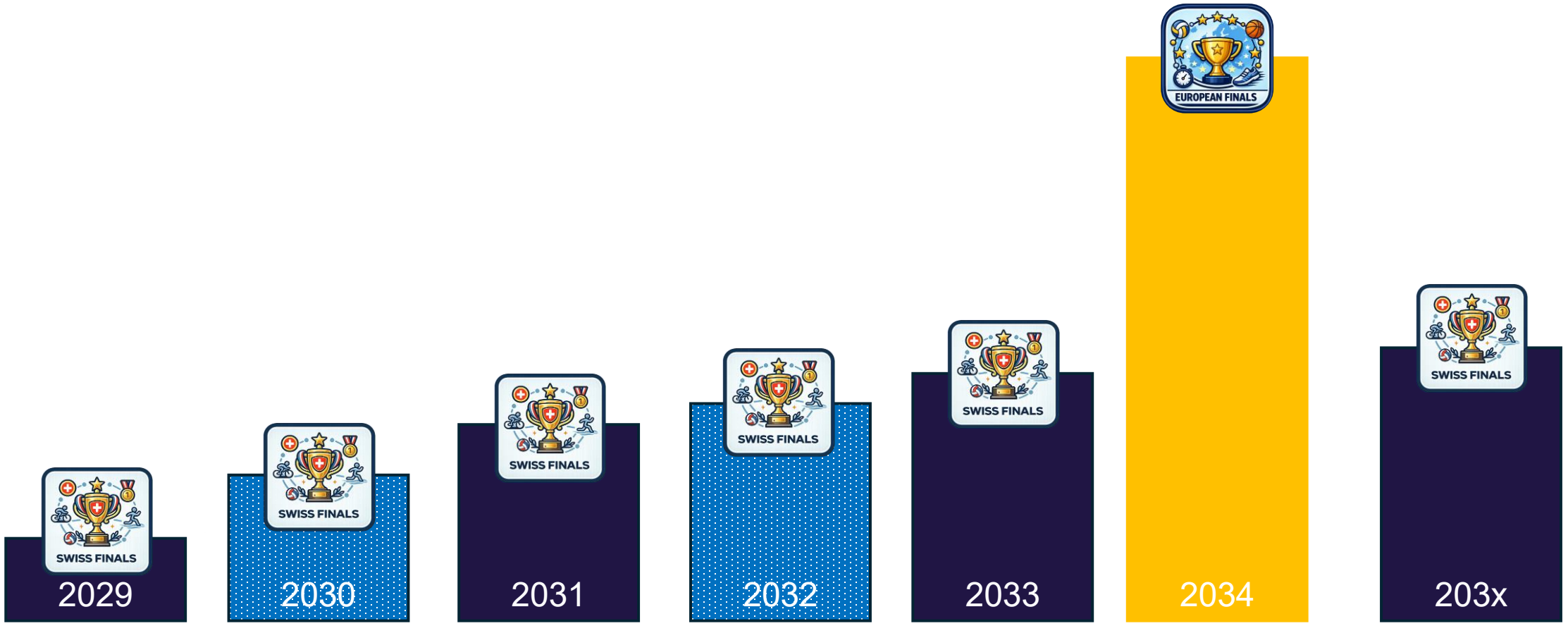


Legacy-Projekt «Swiss Finals»



- Einzigartige Plattform für Sommersportverbände und den Schweizer Sport
- Reichweite wird für jede Sportart sowohl vor Ort als auch im TV deutlich gesteigert
- Dient als organisatorische Hauptprobe, Erfahrungsspeicher und Testplattform für 2034
- Das Detailkonzept wird in den kommenden Monaten ausgearbeitet und im Anschluss darüber informiert

Start 2029 als Planungsgrundlage



Durchführungsrhythmus noch offen

Weiteres Vorgehen

- Governance und Organisation werden ab 2027 festgelegt
- Am 1. Oktober 2026 wurde die Organisation des Vereins angepasst
- Ressourcen- und Finanzplanung ist bis Ende 2027 sichergestellt
- Verein unterstützt Swiss Olympic bei der gemeinsamen Grundlagenerarbeitung des Kompetenzzentrums für Sportgrossanlässe

MOVING SWITZERLAND!

European Championships 2030 Switzerland
c/o Swiss Olympic
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen bei Bern

www.ec2030.ch



12.6. Weitere Informationen

- Neue Leistungsvereinbarung 2027-2028
- Ethikfälle vor 01.01.2022
- Take the Seat


TAKE THE SEAT
Für mehr Frauen in Sportgremien
Plus de femmes à la tête du sport
EASTERN
PACIFIC
SHIPPING

13. Verabschiedungen



Foto: Keystone-SDA

14. Verschiedenes



Foto: Swiss Paralympic/Gabriel Monnet

Termine 2027

14.- 21. Februar 2027	European Youth Olympic Festival (EYOF), Brasov (ROM)
26. Mai 2027	Sportparlament, Ittigen bei Bern
16.- 27. Juni 2027	European Games Istanbul (TUR)
25.- 31. Juli 2027	European Youth Olympic Festival (EYOF), Lignano Sabbiadoro (ITA)
26. November 2027	Sportparlament in Ittigen bei Bern

Wortmeldungen?



swiss olympic
spirit of sport

Foto: donphilippe.ch / SLRG

Apéro riche in der Hall of Fame

Gute Heimreise!

Main National Partners

Premium Partners